

FILLING THE
CITY WITH
SONG

LEEDS
LIEDER FESTIVAL
2023

FRI 9 – SAT 17 JUNE 2023

TOUCHES
of SWEET
HARMONY

TEXTS & TRANSLATIONS

THURSDAY
15 JUNE

Guest of Honour
Dame Janet Baker

President
Elly Ameling

Director
Joseph Middleton

HOWARD
ASSEMBLY
ROOM

LEEDS
CONSERVATOIRE

Leeds Lieder Festival 2023

Evening recital

Kate Royal soprano

Christine Rice MBE mezzo-soprano

Julius Drake piano

JOHANNES BRAHMS (1833-97)

Zigeunerlieder

He, Zigeuner, greife in die Saiten ein!
Hochgetürmte Rimaflut, wie bist du so trüb
Wißt ihr, wann mein Kindchen
Lieber Gott, du weißt, wie oft bereut ich hab
Brauner Bursche führt zum Tanze
Röslein dreie in der Reihe blühn so rot
Kommt dir manchmal in den Sinn
Rote Abendwolken ziehn

JOHANNES BRAHMS

Die Schwestern
Die Meere
Phänomen
Walpurgisnacht

INTERVAL

ROBERT SCHUMANN (1810-56)

Herbstlied
Erste Begegnung
Sommerruh
In der Nacht

KURT WEILL (1900-50)

Berlin im Licht
Youkali
Nanna's Lied
Buddy on the night shift
Es regnet
Je ne t'aime pas
Alabama song

JOHANNES BRAHMS (1833-97)

Zigeunerlieder

Hugo Conrat (1945-06)

He, Zigeuner,
greife in die Saiten ein!

He, Zigeuner, greife in die Saiten ein!
Spiel das Lied vom ungetreuen Mägdelein!
Laß die Saiten weinen, klagen, traurig bange,
Bis die heiße Träne netzet diese Wange!

Hey, gipsy,
take up your violin!

Hey, gipsy, take up your violin!
Play the song about the faithless girl!
Let your strings weep, lament, sadly, desperately,
Till the hot tears criss cross your cheeks!

Hochgetürmte Rimaflut,
wie bist du so trüb

Hochgetürmte Rimaflut, wie bist du so trüb;
An dem Ufer klag ich laut nach dir, mein Lieb!
Wellen fliehen, Wellen strömen,
Rauschen an dem Strand heran zu mir;
An dem Rimaufer laßt mich ewig weinen nach ihr!

Rima, how sad your towering
waters are

Rima, how sad your towering waters are;
On your bank I cry wildly for you, my beloved!
Waves flow, waves rush past,
Rush towards me on the bank;
Let me always weep for her here on the Rima's bank!

Wißt ihr, wann mein Kindchen

Wißt ihr, wann mein Kindchen
Am allerschönsten ist?
Wenn ihr süßes Mündchen
Scherzt und lacht und küßt.

Schätzelein,
Du bist mein,
Inniglich
Küß ich dich,
Dich erschuf der liebe Himmel
Einzig nur für mich!

Wißt ihr, wann mein Liebster
Am besten mir gefällt?
Wenn in seinen Armen
Er mich umschlungen hält.
Schätzelein,
Du bist mein,
Inniglich
Küß ich dich,
Dich erschuf der liebe Himmel
Einzig nur für mich!

Do you know when my dear girl

Do you know when my dear girl
Is at her most beautiful?
When her sweet little mouth
Jokes and laughs and kisses.

My precious,
You belong to me,
Ardently
I kiss you,
The heavens created you
Just for me alone!

Do you when my beloved
Pleases me most?
When he holds me
Clasped in his arms.
My precious,
You belong to me,
Ardently
I kiss you,
The heavens created you
Just for me alone!

Lieber Gott, du weißt,
wie oft bereut ich hab

Lieber Gott, du weißt, wie oft bereut ich hab
Daß ich meinem Liebsten einst ein Küßchen gab.
Herz gebot, daß ich ihn küssen muß,
Denk so lang ich leb an diesen ersten Kuß.

Lieber Gott, du weißt, wie oft in stiller Nacht
Ich in Lust und Leid an meinen Schatz gedacht.
Lieb ist süß, wenn bitter auch die Reu,
Armes Herze bleibt ihm ewig, ewig treu.

Dear Lord, you know how often
I have regretted

Dear Lord, you know how often I have regretted
Once giving my beloved a little kiss.
My heart commanded me to kiss him,
And for as long as I live I will remember that kiss.

Dear Lord, you know how often, in the still of the night
I have thought of my beloved with desire and sorrow.
Love is sweet, even though sorrow is bitter,
My poor heart will always, always be true to him.

Brauner Bursche führt zum Tanze

Brauner Bursche führt zum Tanze
Sein blauäugig schönes Kind,
Schlägt die Sporen keck zusammen,
Csardas-Melodie beginnt,
Küßt und herzt sein süßes Täubchen,
Dreht sie, führt sie, jauchzt und springt;
Wirft drei blanke Silbergulden
Auf das Cymbal, daß es klinget.

The dark-haired boy leads

The dark-haired boy leads
His blue-eyed girl in the dance,
Boldly clashes his spurs together,
A czardas melody begins,
He kisses and hugs his sweet little dove,
Turns her, leads her, shouts and leaps;
Throws three shining silver coins
At the cymbal to make it ring.

Röslein dreie in der Reihe blühn so rot

Röslein dreie in der Reihe blühn so rot,
Daß der Bursch zum Mädclen gehe, ist kein Verbot!
Lieber Gott, wenn das verboten wär,
Ständ die schöne weite Welt schon längst nicht mehr,
Ledig bleiben Sünde wär!

Schönstes Städtchen in Alföld ist Ketschkemet,
Dort gibt es gar viele Mädchen schmuck und nett!
Freunde, sucht euch dort ein Bräutchen aus,
Freit um ihre Hand und gründet euer Haus,
Freudenbecher leeret aus!

Three red roses in a row glowing so red

Three red roses in a row glowing so red,
It's not wrong for a boy to visit his girl!
Dear God, if that were forbidden,
The wonderful wide world would no longer exist,
Staying single would be a crime!

The loveliest village in the Alföld is Ketschkemet,
There, there are many smart and charming girls!
Friends, seek yourselves out a bride,
Woo her, and found your dynasty,
And empty the jug of joy!

Kommt dir manchmal in den Sinn

Kommt dir manchmal in den Sinn,
Mein süßes Lieb,
Was du einst mit heil'gem Eide
Mir gelobt?
Täusch mich nicht, verlaß mich nicht,
Du weißt nicht wie lieb ich dich hab,
Lieb du mich, wie ich dich,
Dann strömt Gottes Huld auf dich herab!

Do you ever remember

Do you ever remember,
My sweet love,
What you once promised me
With a sacred vow?
Don't deceive me, don't leave me,
You don't know how much I love you,
Love me as I love you,
And God's grace will pour down upon you!

Rote Abendwolken ziehn

Rote Abendwolken ziehn
Am Firmament,
Sehnsuchtsvoll nach dir, mein Lieb,
Das Herze brennt;
Himmel strahlt in glühnder Pracht
Und ich träum bei Tag und Nacht
Nur allein von dem süßen Liebchen mein.

Red sunset clouds drift

Red sunset clouds drift
Across the sky,
My heart burns
With longing for you, my love;
The heavens glow in mighty splendour
But day and night I just dream
Only of my dearest sweetheart.

JOHANNES BRAHMS

Die Schwestern


Wir Schwestern zwei, wir schönen,
So gleich von Angesicht,
So gleicht kein Ei dem andern,
Kein Stern dem andern nicht.

Wir Schwestern zwei, wir schönen,
Wir haben nußbraun Haar',
Und flichtst du sie in einen Zopf,
Man kennt sie nicht fürwahr.

The sisters

We sisters, we two beauties,
Look so like each other,
No egg looks so like another,
No star so like another star.

We sisters, we two beauties,
We have nut-brown hair,
And if you plaited them together,
No-one would know the difference.



Wir Schwestern zwei, wir schönen,
Wir tragen gleich Gewand,
Spazieren auf dem Wiesenplan
Und singen Hand in Hand.

Wir Schwestern zwei, wir schönen,
Wir spinnen in die Wett',
Wir sitzen an einer Kunkel,
Wir schlafen in einem Bett.

O Schwestern zwei, ihr schönen,
Wie hat sich das Blättchen gewandt!
Ihr liebet einerlei Liebchen –
Jetzt hat das Liedel ein End'.

Eduard Mörike (1804-75)

Die Meere

Alle Winde schlafen
Auf dem Spiegel der Flut;
Kühle Schatten des Abends
Decken die Müden zu.

Luna hängt sich Schleier
Über ihr Gesicht,
Schwebt in dämmernden Träumen
Über die Wasser hin.

Alles, Alles stille
Auf dem weiten Meer!
Nur mein Herz will nimmer
Mit zu Ruhe gehn.

In der Liebe Fluten
Treibt es her und hin,
Wo die Stürme nicht ruhen,
Bis der Nachen sinkt.

Wilhelm Müller (1794-1827)

Phänomen

Wenn zu der Regenwand
Phöbus sich gattet,
Gleich steht ein Bogenrand
Farbig beschattet.

Im Nebel gleichen Kreis
Seh ich gezogen;
Zwar ist der Bogen weiß,
Doch Himmelsbogen.

So sollst du, muntrer Greis,
Dich nicht betrüben:
Sind gleich die Haare weiß,
Doch wirst du lieben.

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

We sisters, we two beauties,
We wear the same clothes,
Go for walks in the meadows,
Holding hands and singing.

We sisters, we two beauties,
We race each other at spinning,
We sit in the same alcove,
We sleep in the same bed.

Oh sisters, you two beauties,
How the tables have turned!
You both love the same sweetheart –
And now the song is over.

The sea

All the winds are sleeping
On the mirror-like water;
The cool shadows of evening
Cover the tired ones.

The moon has a veil
Covering its face,
And drifts in twilight dreams
Over the waters.

Everything, everything is still
Over the broad sea!
Only my heart doesn't want
To rest.

It is driven to and fro
In the floods of love,
Where storms cannot rest,
Until the little boat sinks.

Phenomenon

When Phoebus aligns herself
With a wall of rain,
There immediately appears
A multi-coloured rainbow.

In the clouds I see
The same circle drawn;
But the bow is white,
But still a heavenly bow.

So old chap, you don't need,
To bother yourself:
Even if your hair is white,
You are still able to love.



Walpurgisnacht

Lieb' Mutter, heut' Nacht heulte Regen und Wind.
"Ist heute der erste Mai, liebes Kind!"

Lieb' Mutter, es donnerte auf dem Brocken oben.
"Lieb' Kind, es waren die Hexen droben."

Liebe Mutter, ich möcht' keine Hexen sehn.
"Liebes Kind, es ist wohl schon oft geschehn."

Liebe Mutter, ob im Dorf wohl Hexen sind?
"Sie sind dir wohl näher, mein liebes Kind."

Ach, Mutter, worauf fliegen die Hexen zum Berg?
"Auf Nebel, auf Rauch, auf loderndem Werg."

Ach, Mutter, was reiten die Hexen beim Spiel?
"Sie reiten, sie reiten den Besenstiel."

Ach, Mutter, was fegten im Dorfe die Besen!
"Es sind auch viel Hexen auf'm Berge gewesen!"

Ach, Mutter, was hat es im Schornstein gekracht!
"Es flog auch wohl Eine hinaus über Nacht."

Ach, Mutter, dein Besen war die Nacht nicht zu Haus!
"Lieb's Kind, so war er zum Brocken hinaus."

Ach, Mutter, dein Bett war leer in der Nacht!
"Deine Mutter hat oben auf dem Blocksberg gewacht."

Willibald Alexis (1798-1871)

Walpurgis night

Dear mother, it poured and the wind howled last night.
"Dear child, today is the 1st of May!"

Dear mother, it thundered up there on the Brocken.
"Dear child, the witches were out there."

Dear mother, I don't want to see any witches.
"Dear child, you probably already have often."

Dear mother, are there witches living in the village?
"They are even closer to you, dear child."

Oh mother, how do they fly up there to the mountain?
"On mist, on smoke, on burning tow."

Oh mother, what do witches ride when they play?
"They ride on broomsticks."

Oh mother, how the brooms were sweeping the village!
"There were lots of witches on the mountain!"

Oh mother, what was that crash in the chimney?
"It looks as if one flew out during the night."

Oh mother, your broom wasn't in the house last night!
"Dear child, so it must have gone to the Brocken."

Oh mother, your bed was empty last night!
"Your mother was on watch on the Blocksberg."

INTERVAL

ROBERT SCHUMANN (1810-56)

Herbstlied

Das Laub fällt von den Bäumen,
Das zarte Sommerlaub.
Das Leben mit seinen Träumen
Zerfällt in Asch' und Staub—ja, ja.

Die Vöglein im Walde sangen,
Wie schweigt der Wald jetzt still!
Die Lieb' ist fortgegangen,
Kein Vöglein singen will—ja, ja.

Die Liebe kehrt wohl wieder,
Im lieben künft'gen Jahr,
Und alles kehrt dann wieder,
Was jetzt verklungen war.

Du Winter, sei willkommen,
Dein Kleid ist rein und neu,
Er hat den Schmuck genommen,
Den Schmuck bewahrt er treu.

Siegfried August Mahlmann (1771-1826)

Autumn song

The leaves are falling from the trees,
The delicate Summer leaves.
Life with its dreams
Collapses in ashes and dust – yes, yes.

The little wood birds sang,
How still and silent the wood is now!
Love has gone away,
No bird wants to sing – yes, yes.

But love will come back,
In the happy future,
And everything will come back,
That has vanished for now.

Winter, we welcome you,
Our garment is clean and new,
Winter has taken beauty,
But it will carefully guard it.

Erste Begegnung

Von dem Rosenbusch, o Mutter,
Von den Rosen komm ich.
An den Ufern jenes Wassers
Sah ich Rosen stehn und Knospen;
Von den Rosen komm ich.
An den Ufern jenes Flußes
Sah ich Rosen stehn in Blüte;
Von den Rosen komm ich,
Sah ich Rosen stehn in Blüte,
Brach mit Seufzen mir die Rosen
Von dem Rosenbusch;
O Mutter, von den Rosen komm ich.

Und am Rosenbusch, o Mutter,
Einen Jüngling sah ich,
An den Ufern jenes Wassers
Einen schlanken Jüngling sah ich,
Einen Jüngling sah ich.
An den Ufern jenes Flusses,
Sucht' nach Rosen auch der Jüngling,
Viele Rosen pflückt' er, viele Rosen,
Und mit Lächeln brach die schönste er,
Gab mit Seufzen mir die Rose.
Von dem Rosenbusch, o Mutter,
Von den Rosen komm ich.

Emanuel Geibel (1815-84)

Sommerruh

Sommerruh, wie schön bist du!
Nachtigallenseelen tragen
Ihre weichen, süßen Klagen
Sich aus dunkeln Lauben zu,
Sommerruh, wie schön bist du!

Sommerruh, wie schön bist du!
Klare Glockenklänge klingen
Auf der Lüfte lauen Schwingen
Von der mondumblitzten Fluh,
Sommerruh, wie schön bist du!

Sommerruh, wie schön bist du!
Welch' ein Leben, himmlisch Weben!
Engel durch die Lüfte schweben
Ihrer blauen Heimat zu.
Sommerruh, wie schön bist du!

Christian Schad (1821-71)

In der Nacht

Alle gingen, Herz, zur Ruh,
Alle schlafen, nur nicht du.

Denn der hoffnungslose Kummer
Scheucht von deinem Bett den Schlummer,
Und dein Sinnen schweift in stummer
Sorge seiner Liebe zu.

Emanuel Geibel (1815-84)

First meeting

Oh mother, I come from the rose bush,
I come from the roses.
On the banks of that river,
I saw roses standing and buds;
I come from the roses.
I saw roses in full flower
On the banks of that river;
I come from the roses,
I saw roses in full flower,
I picked the roses, sighing,
From the rose bush,
Oh mother, I come from the roses.

And, oh mother, at the rose bush,
I saw a young man,
On the banks of that river
I saw a slim young man,
I saw a young man.
On the banks of that river,
The young man was also looking for roses,
He picked lots of roses, lots of roses,
And smiling he picked the most beautiful rose,
Gave me the rose sighing,
Oh mother, I come from the rose bush,
I come from the roses.

Summer peace

Summer peace, how lovely you are!
The souls of nightingales send each other
Their gentle, sweet laments
From the dark branches,
Summer peace, how lovely you are!

Summer peace, how lovely you are!
The clear sound of bells rings out
On the warm wings of the breeze
From the moonlit precipice,
Summer peace, how lovely you are!

Summer peace, how lovely you are!
What life, what heavenly weaving!
Angels drift through the air
Towards their blue homeland,
Summer peace, how lovely you are!

In the night

Alle gingen, Herz, zur Ruh,
Alle schlafen, nur nicht du.

Denn der hoffnungslose Kummer
Scheucht von deinem Bett den Schlummer,
Und dein Sinnen schweift in stummer
Sorge seiner Liebe zu.

KURT WEILL (1900-50)

Berlin im Nicht

Youkali

Nanna's Lied

Buddy on the night shift

Es regnet

Texts for the above not included for copyright reasons.

Je ne t'aime pas

Retire ta main, je ne t'aime pas
Car tu l'as voulu, tu n'es qu'un ami.
Pour d'autres sont faits le creux de tes bras
Et ton cher baiser, ta tête endormie.

Ne me parle pas, lorsque c'est le soir
Trop intimement, à voix basse même
Ne me donne pas surtout ton mouchoir:
Il renferme trop le parfum que j'aime.

Dis-moi tes amours, je ne t'aime pas
Quelle heure te fut la plus enivrante?
Et si elle t'aimait bien, et si elle fut ingrate?
En me le disant, ne sois pas charmant.

Je n'ai pas pleuré, je n'ai pas souffert
Ce n'était qu'un rêve et qu'une folie.
Il me suffira que tes yeux soient clairs
Sans regret du soir, ni mélancolie.

Il me suffira de voir ton bonheur
Il me suffira de voir ton sourire.
Conte-moi comment elle a pris ton cœur
Et même dis-moi ce qu'on ne peut dire.

Non, tais-toi plutôt... Je suis à genoux
Le feu s'est éteint, la porte est fermée
Ne demande rien, je pleure... C'est tout.
Je ne t'aime pas, ô mon bien-aimé.

Maurice Magre (1877-1941)

Alabama song

Text not included for copyright reasons.

I don't love you

Take your hand away, I don't love you
Because it was what you wanted, you are only a friend.
Your embraces were made for others
And your dear kiss, your slumbering head.

Don't talk to me, as it's evening,
Too intimately in your low voice
Above all don't offer me your handkerchief:
It holds too much of the perfume I love.

Tell me about your loves, as I don't love you
What was the most intoxicating moment for you?
And did she love you well or was she ungrateful?
Don't try to be charming when you tell me.

I didn't cry, I haven't suffered,
It was only a dream, a kind of madness.
It will be enough for me if your eyes are clear
With no sign of regret or melancholy for last night.

It's enough for me to see your happiness,
It's enough for me to see you smile.
Tell me how she won your heart,
And even tell me what shouldn't be told.

No, rather be silent .. I'm on my knees,
The fire has gone out, the door is closed,
Don't ask me anything, I'm weeping ... that is all.
I don't love you, oh my beloved!

© Helen Stephens